

Liebe Schwestern und Brüder in der Pfarreiengemeinschaft St. Albert und St. Jakobus!

Hiermit erhalten Sie die liturgischen Texte für den Christkönigssonntag. Ihnen allen – auch im Namen meiner Mitarbeiter – einen gesegneten Sonntag!

Herzliche Grüße

*Ihr Pfarrer Otto Barth*

22. November 2020

## H Christkönigssonntag

1. L Ez 34,11–12.15–17; 2. L 1 Kor 15,20–26.28; Ev Mt 25,31–46 (Lekt. I/A, 363)

---

### Liedplan

Zur Eröffnung	GL 792 (Christus, Schöpfer aller Welt); GL 280 (Singt dem König Freudenpsalmen); GL 370 (Christus, du Herrscher)
Kyrie-Rufe	<i>sprechen</i>
Gloria	GL 807 (Anbetung, Dank und Ehre); GL 172 (Gott in der Höh sei Preis und Ehr); GL 170 (Allein Gott in der Höh sei Ehr)
Antwortpsalm	Ps 23; GL 37,1.2 (VV. 1–8); GL 37,1 + AuRA 164; GL 37,1 + MK 432; GL 421 (Mein Hirt ist Gott der Herr)
Halleluja	GL 174,4; GL 175,3 + AuRA 165; GL 175,4 + MK 433
Credo	<i>sprechen</i>
Zur Gabenbereitung	GL 360 (Macht weit die Pforten in der Welt); GL 187 (Wir weihn der Erde Gaben); GL 188 (Nimm, o Gott, die Gaben)
Sanctus	GL193
Agnus Dei	<i>sprechen</i>
Zur Danksagung	GL 375 (Gelobt seist du, Herr Jesu Christ); GL 395 (Den Herren will ich loben); GL 405 (Nun danket alle Gott)
Zur Sendung	GL 461 (Mir nach, spricht Christus); GL 793 (Zum ewgen Hohenpriester);
<i>oder</i>	
Mariengruß	GL 530,1.4 (Maria, Mutter unsres Herrn)

## Liturgische Texte

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

### ERÖFFNUNGSVERS    Offb 5, 12; 1, 6

Würdig ist das Lamm, das geschlachtet ist, Macht zu empfangen,  
Reichtum und Weisheit, Kraft und Ehre.

Ihm sei die Herrlichkeit und die Herrschermacht in Ewigkeit.

### TAGESGEBET    Vom Tag (MB 261)

Allmächtiger, ewiger Gott,  
du hast deinem geliebten Sohn  
alle Gewalt gegeben im Himmel und auf Erden  
und ihn zum Haupt der neuen Schöpfung gemacht.  
Befreie alle Geschöpfe von der Macht des Bösen,  
damit sie allein dir dienen  
und dich in Ewigkeit rühmen.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

## Lesungen Jahr A

### ERSTE LESUNG    Ez 34, 11-12.15-17

Lesung aus dem Buch Ezechiel

11 So spricht Gott, der Herr: Jetzt will ich meine Schafe selber suchen und mich selber um sie kümmern.

12 Wie ein Hirt sich um die Tiere seiner Herde kümmert an dem Tag, an dem er mitten unter den Schafen ist, die sich verirrt haben, so kümmere ich mich um meine Schafe und hole sie zurück von all den Orten, wohin sie sich am dunklen, düsteren Tag zerstreut haben.

15 Ich werde meine Schafe auf die Weide führen, ich werde sie ruhen lassen - Spruch Gottes, des Herrn.

16 Die verloren gegangenen Tiere will ich suchen, die vertriebenen zurückbringen, die verletzten verbinden, die schwachen kräftigen, die fetten und starken behüten. Ich will ihr Hirt sein und für sie sorgen, wie es recht ist.

17 Ihr aber, meine Herde - so spricht Gott, der Herr -, ich Sorge für Recht zwischen Schafen und Schafen, zwischen Widdern und Böcken.

### ANTWORTPSALM Ps 23 (92), 1-3.4.5.6 (R: 1)

*R Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen. - R*

1    Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen.

2    Er lässt mich lagern auf grünen Auen  
      und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.

3    Er stillt mein Verlangen;  
      er leitet mich auf rechten Pfaden, treu seinem Namen. - (R)

4 Muss ich auch wandern in finsterner Schlucht,  
ich fürchte kein Unheil;  
denn du bist bei mir,  
dein Stock und dein Stab geben mit Zuversicht. - (R)

5 Du deckst mir den Tisch  
vor den Augen meiner Feinde.  
Du salbst mein Haupt mit Öl,  
du füllst mir reichlich den Becher. - (R)

6 Lauter Güte und Huld  
werden mir folgen mein Leben lang,  
und im Haus des Herrn  
darf ich wohnen für lange Zeit.  
R Der Herr ist mein Hirte,  
nichts wird mir fehlen.

#### **ZWEITE LESUNG 1 Kor 15, 20-26.28**

Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Korinther

Brüder!

20 Christus ist von den Toten auferweckt worden als der Erste der Entschlafenen.

21 Da nämlich durch e i n e n Menschen der Tod gekommen ist, kommt durch e i n e n Menschen auch die Auferstehung der Toten.

22 Denn wie in Adam alle sterben, so werden in Christus alle lebendig gemacht werden.

23 Es gibt aber eine bestimmte Reihenfolge: Erster ist Christus; dann folgen, wenn Christus kommt, alle, die zu ihm gehören.

24 Danach kommt das Ende, wenn er jede Macht, Gewalt und Kraft vernichtet hat und seine Herrschaft Gott, dem Vater, übergibt.

25 Denn er muss herrschen, bis Gott ihm alle Feinde unter die Füße gelegt hat.

26 Der letzte Feind, der entmachtet wird, ist der Tod.

28 Wenn ihm dann alles unterworfen ist, wird auch er, der Sohn, sich dem unterwerfen, der ihm alles unterworfen hat, damit Gott herrscht über alles und in allem.

#### **RUF VOR DEM EVANGELIUM Vers: Mk 11, 9.10**

Halleluja. Halleluja.

Gesegnet sei, der kommt im Namen des Herrn!

Gesegnet sei das Reich unseres Vaters David,  
das nun kommt.

Halleluja.

## **EVANGELIUM      Mt 25, 31-46**

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

31 Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen.

32 Und alle Völker werden von ihm zusammengerufen werden, und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet.

33 Er wird die Schafe zu seiner Rechten versammeln, die Böcke aber zur Linken.

34 Dann wird der König denen auf der rechten Seite sagen: Kommt her, die ihr von meinem Vater gesegnet seid, nehmt das Reich in Besitz, das seit der Erschaffung der Erde für euch bestimmt ist.

35 Denn ich war hungrig, und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig, und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und obdachlos, und ihr habt mich aufgenommen;

36 ich war nackt und ihr habt mir Kleidung gegeben; ich war krank, und ihr habt mich besucht; ich war im Gefängnis, und ihr seid zu mir gekommen.

37 Dann werden ihm die Gerechten antworten: Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und dir zu essen gegeben, oder durstig und dir zu trinken gegeben?

38 Und wann haben wir dich fremd und obdachlos gesehen und aufgenommen, oder nackt und dir Kleidung gegeben?

39 Und wann haben wir dich krank oder im Gefängnis gesehen und sind zu dir gekommen?

40 Darauf wird der König ihnen antworten: Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.

41 Dann wird er sich an die auf der linken Seite wenden und zu ihnen sagen: Weg von mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das für den Teufel und seine Engel bestimmt ist!

42 Denn ich war hungrig, und ihr habt mir nichts zu essen gegeben; ich war durstig, und ihr habt mir nichts zu trinken gegeben;

43 ich war fremd und obdachlos, und ihr habt mich nicht aufgenommen; ich war nackt und ihr habt mir keine Kleidung gegeben; ich war krank und im Gefängnis, und ihr habt mich nicht besucht.

44 Dann werden auch sie antworten: Herr, wann haben wir dich hungrig oder durstig oder obdachlos oder nackt oder krank oder im Gefängnis gesehen und haben dir nicht geholfen?

45 Darauf wird er ihnen antworten: Amen, ich sage euch: Was ihr für einen dieser Geringsten nicht getan habt, das habt ihr auch mir nicht getan.

46 Und sie werden weggehen und die ewige Strafe erhalten, die Gerechten aber das ewige Leben.

## **GABENGEBET**

Herr, unser Gott,  
wir bringen das Opfer deines Sohnes dar,  
das die Menschheit mit dir versöhnt.  
Er, der für uns gestorben ist,  
schenke allen Völkern Einheit und Frieden,  
der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

## **PRÄFATION**

In Wahrheit ist es würdig und recht, dir, Herr, heiliger Vater, immer und überall zu danken. Du hast deinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn Jesus Christus, mit dem Öl der Freude gesalbt zum ewigen Priester und zum König der ganzen Schöpfung. Als makellostes Lamm und friedensstiftendes Opfer hat er sich dargebracht auf dem Altar des Kreuzes, um das Werk der Erlösung zu vollziehen. Wenn einst die ganze Schöpfung seiner Herrschaft unterworfen ist, wird er dir, seinem Vater, das ewige, alles umfassende Reich übergeben: das Reich der Wahrheit und des Lebens, das Reich der Heiligkeit und der Gnade, das Reich der Gerechtigkeit, der Liebe und des Friedens. Durch ihn rühmen dich Himmel und Erde, Engel und Menschen und singen das Lob deiner Herrlichkeit: Heilig ...

## **KOMMUNIONVERS      Ps 29 (28), 10-11**

Der Herr thront als König in Ewigkeit.  
Der Herr segne sein Volk mit Frieden.

## **SCHLUSSGEBET**

Allmächtiger Gott,  
du hast uns berufen,  
Christus, dem König der ganzen Schöpfung, zu dienen.  
Stärke uns durch diese Speise,  
die uns Unsterblichkeit verheißt,  
damit wir Anteil erhalten  
an seiner Herrschaft und am ewigen Leben.  
Darum bitten wir durch ihn, Christus, unseren Herrn.

22. November 2020

## H Christkönigssonntag

1. L Ez 34,11–12.15–17; 2. L 1 Kor 15,20–26.28; Ev Mt 25,31–46 (Lekt. I/A, 363)

---

### **Fürbitten**

Christus begegnet uns unerwartet auch in Situationen, die unsere Antwort herausfordern. Bitten wir ihn voll Vertrauen um seine Hilfe und seinen Beistand:

**Christus, höre uns.**

Wir beten für alle Getauften: um ein waches Herz für deine Gegenwart in dieser Welt.

**Christus, höre uns.**

Wir beten für alle, die ein Leitungsamt in der Kirche wahrnehmen: um die Kraft des Heiligen Geistes.

**Christus, höre uns.**

Wir beten für alle, die zu wenig zu Essen und kein sauberes Trinkwasser haben: um tatkräftige Hilfe.

**Christus, höre uns.**

Wir beten für unsere Kranken und die Einsamen: um Trost und Hoffnung aus dem Glauben.

**Christus, höre uns.**

Wir beten für die Arbeitslosen und die Fremden: um Zuversicht und wirksame Unterstützung in ihren Anliegen.

**Christus, höre uns.**

Wir beten für die Sterbenden und unsere Verstorbenen: um deine Barmherzigkeit.

**Christus, höre uns.**

Guter Gott, du hast alles geschaffen und willst es zur Vollendung führen. Dir sei Lob und Dank, jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit.